

ROBERT MUSIL  
*Die Verwirrungen des  
Zöglings Törleß*



Roman  
Nachwort von Peter Henning

MANESSE BIBLIOTHEK  DER WELTLITERATUR

# Leseprobe

Robert Musil

## Die Verwirrungen des Zöglings Törleß

Roman

»Ein meisterhaftes Psychogramm, das die  
Neuaufgabe jederzeit verdient hat.«  
*Hellweger Anzeiger*

Bestellen Sie mit einem Klick für 19,95 €

Bestellen bei  
RANDOM HOUSE

amazon.de

Seiten: 320

Erscheinungstermin: 25. März 2013

Lieferstatus: Lieferbar

Mehr Informationen zum Buch gibt es auf

[www.randomhouse.de](http://www.randomhouse.de)

---

# Inhalte

- [Buch lesen](#)
- [Mehr zum Autor](#)

## Zum Buch

---

### **Feinfühliges Porträt eines jungen Menschen auf der Suche nach sich selbst**

Robert Musils erster Roman ist das erschütternde Psychogramm eines jungen Menschen auf der Suche nach sich selbst. Radikal subjektiv erzählt er von dem sensiblen Internatsschüler Törleß, der mit seiner erwachenden Sexualität und der tief empfundenen Unzugehörigkeit nicht umzugehen weiß. Als zwei seiner Klassenkameraden einen dritten des Diebstahls überführen und beschließen, ihn nicht anzuzeigen, sondern selbst zu bestrafen, gerät Törleß zwischen die Fronten. Musils Internatsroman aus dem Jahr 1906 verhandelt die universellen Menschheitsthemen: das Ringen um eine eigene Identität, die Frage nach den moralischen Grundlagen des eigenen Tuns und das Bemühen, sich als Individuum gegenüber der Masse zu behaupten.

### **Autor**

## **Robert Musil**

---

Robert Musil (1880 – 1942), geboren in Klagenfurt, besuchte als Kind eine Militärerziehungsanstalt. Er studierte Maschinenbau, Philosophie und Psychologie, war Ingenieur, Bibliothekar und Redakteur. Nach frühen Novellen, Dramen und Essays begann er in den 1920er-Jahren mit der Arbeit an seinem Roman „Der Mann ohne Eigenschaften“, der unvollendet blieb.

Leseprobe

